

# Pfarrbrief

## der Pfarreiengemeinschaft Oberstein

Mittelreidenbach  
Sien  
Offenbach-Hundheim

St. Christophorus  
St. Laurentius  
St. Peter und Paul

Idar-Oberstein  
Weierbach  
Kirchenbollenbach

St. Walburga  
St. Martin  
St. Joh. Nepomuk

Nr. 4/2020 – 21.03. – 30.04.2020 Preis: 0,50 €

# O S T E R N 2 0 2 0

...Petrus aber stand auf und  
lief zum Grab.

Er beugte  
sich vor,  
sah aber nur die  
Leinenbinden.

Dann ging er  
nach Hause,  
voll Verwunderung über das, was geschehen war.

Lk 24,12

**Aufgrund der aktuellen Corona-Krise hat das Bistum Trier ab 14.03. alle gottesdienstlichen Zusammenkünfte (Eucharistiefeiern, Kasualien, Andachten usw.) bis 30.04.2020 untersagt, sowohl in geschlossenen (auch privaten) Räumen, als auch im Freien. Das Betrifft auch die vor uns liegenden Kar- und Ostertage. Erstkommunionen und Firmungen werden zunächst bis Ende Mai abgesagt. Alle Taufen, Trauungen, Sterbeämter müssen verschoben werden.**

**Die Beisetzung auf dem Friedhof darf nur im allerengsten Familienkreis und entsprechend der örtlichen Vorgaben stattfinden. Die Kirchen sind offen zu halten als Orte des persönlichen Gebetes. Sämtliche Maßnahmen und Veranstaltungen unterbleiben. Dazu zählen insbesondere Einkehrtage, Exerzitien, gestaltete Kar- und Ostertage, Kommunion- und Firmvorbereitungstreffen, Gremiensitzungen, Treffen von Gruppen und kirchlichen Vereinen, Chorproben, Wallfahrten, Freizeit- und kulturelle Maßnahmen, Schulungen, Veranstaltungen im Rahmen der Seniorenpastoral, Ausstellungen usw.**

**Die Pfarrbüchereien, Pfarrheime und weitere kirchliche Orte der Begegnung sind geschlossen. Auch private Feiern an diesen Orten sind verboten!**

**Krankenbesuche müssen wegen der Gefahr einer Ansteckung der älteren und kranken Menschen unterbleiben.**

**Die Seelsorger und Seelsorgerinnen sind auf jeden Fall telefonisch, digital und soweit als möglich auch persönlich für die Gläubigen erreichbar.**

**Die Erreichbarkeit der Pfarrbüros ist gewährleistet. Der Publikumsverkehr ist eingestellt. Bitte alle Angelegenheiten und Anliegen über Telefon oder Email abklären.**

**Die Regelungen im Einzelnen werden auf der Internet-Seite des Bistums erläutert. Das Bistum wird entsprechend der aktuellen Entwicklungen über Änderungen zeitnah informieren.**

**Die Informationen sind zu finden unter:**

***<https://www.bistum-trier.de/home/corona-virus-informationen/>***

**Die Priester feiern die Sonntagsmesse stellvertretend für die Gläubigen zur angesetzten Uhrzeit und am angesetzten Ort, ohne Beteiligung von Gläubigen. Die Gläubigen sind eingeladen, sich zu dieser Zeit zu Hause geistlich dem Gottesdienst in der Kirche zu verbinden und mitzufeiern.**

**Die Gläubigen sind von der Erfüllung der Sonntagspflicht befreit.**

## So etwas habe ich auch noch nicht erlebt...

Liebe Schwestern und Brüder,  
als wir die Druckausgabe für den Pfarrbrief schrieben, war es schon nur ein halber, denn damals waren die Gottesdienste bis Ende März abgesagt. Jetzt ist die Online-Ausgabe eigentlich fast gar kein „Pfarrbrief“ mehr, weil die ganze Gottesdienstordnung fehlt. Bis zum 30.4. hat das Bistum alle öffentlichen Gottesdienste wegen der Corona-Epidemie verboten. So etwas, habe ich noch nie erlebt und ich möchte es auch nicht wieder erleben!

Jetzt kann man über die Risikobewertung durchaus mit akademischen Ernst streiten. Wenn die Pandemie durchgezogen ist, ist dafür die richtige Zeit. Jetzt gilt es sie zu überstehen. Darum bitte ich Sie, den staatlichen und kirchlichen Anweisungen zu folgen und nicht zwingend notwendige Kontakte einzuschränken. Das gilt besonders für die Risikogruppen der Älteren und die, mit einer entsprechenden Vorerkrankung! Ich weiß, dass gerade die, die bei uns den Gottesdiensten kommen überdurchschnittlich oft zu diesen Risikogruppen gehören. Besonders Ihnen möchte ich dringend empfehlen: Bleiben Sie zuhause!

Nach dem ich diese Warnung so deutlich geschrieben habe, fällt mir auf, dass wir uns wie die Jünger am Karsamstag verhalten. Wir haben den schrecklichen Tod vor Augen. Und wir verkriechen uns. Wir sitzen hinter unseren verschlossenen Türen und hoffen, dass es irgendwie vorbei und weiter geht. Eine solche Erfahrung zu teilen, gehört zu den unschönen Seiten des Lebens. Aber nach dem Tunnel kommt auch wieder Licht. Wir kennen das Ende der Geschichte. Der Ostermorgen wartet auf uns. Darum haben wir Christen für unsere Zeitgenossen eine wichtige Aufgabe. Wir dürfen die Hoffnung nicht verlieren. Wir müssen sie für unsere Mitmenschen mit bewahren. Die Pandemie werden wir überstehen, denn der Herr ist bei uns! Darum lasse Sie uns mit beiden Füßen fest auf dem Boden der Wirklichkeit, mit einem klaren und wachen Verstand und mit einem Herzen voll brennender Zuversicht diese Zeit angehen! Denn der Herr ist wahrhaft auferstanden!

Für jene, die mit Internet vertraut sind, basteln wir an verschiedenen Angeboten. Die elektronischen Pfarrbriefempfänger erhalten täglich eine kleine Gebetszeit. Die anderen können diese bei Facebook auf der Seite der PdZ Idar-Oberstein finden.

Peter Sens  
Pfarrer

Liebe Pfarrangehörige, liebe Mitchristen,  
in einer schweren Zeit der Prüfung wollen wir uns vermehrt dem Gebet zuwenden. Denken wir besonders an die Menschen, die jetzt keinen Besuch bekommen können: unsere Patienten und Patientinnen in den Krankenhäusern und in den Pflegeheimen.

Beten wir stellvertretend für sie und empfehlen wir sie unserem Gott an. Auch die Menschen in unseren Gemeinden, die nicht für sich sorgen können. Helfen wir ihnen damit sie leben können.

Herzlichen Dank für alle Mithilfe.

Wenn Sie Fragen oder ein Anliegen haben, melden Sie sich bitte unter den angegebenen Telefonnummern. Bitte machen Sie auch Gebrauch von den Gottesdienstübertragungen im Fernsehen: Kirche.tv oder EWTN.TV; das jeweilige Programm können Sie dem Internet entnehmen.

Hier einige Vorschläge, die helfen und ermutigen sollen unseren Weg mit Gott zu gehen:

### **Morgengebetshymnus**

**„Heilig Kreuz, du Baum der Treue.“**

Heilig Kreuz, du Baum der Treue,  
edler Baum, dem keiner gleich,  
keiner so an Laub und Blüte,  
keiner so an Früchten reich:  
Süßes Holz, o süße Nägel,  
welche süße Last an euch.  
Beuge, hoher Baum die Zweige,  
werde weich an Stamm und Ast,  
denn dein hartes Holz muß tragen,  
eine königliche Last,  
gib den Gliedern deines Schöpfers  
an dem Stamme linde Rast.  
Du allein warst wert zu tragen  
aller Sünden Lösegeld,  
du, die Planke, die uns rettet  
aus dem Schiffbruch dieser Welt.  
Du gesalbt von Blut des Lammes,  
Pfofen, der den Tod abhält.  
Lob und Ruhm sei ohne Ende  
Gott dem höchsten Herrn geweiht.  
Preis dem Vater und dem Sohne  
und dem Geist der Heiligkeit.  
Einen Gott in drei Personen



lobe alle Welt und Zeit. Amen.

*Nach: Crux fidelis, inter omnes arbor una nobilis;*

*Venantius Fortunatus + nach 600*

**Mein Herr und mein Gott**, nimm alles von mir, was mich hindert zu dir!

Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich fördert zu dir!

Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen Dir!

*Nikolaus von der Flüe*

**Nichts soll dich ängstigen,**

nichts dich erschrecken.

Alles geht vorüber.

Gott allein bleibt derselbe.

Alles erreicht der Geduldige,

und wer Gott hat,

der hat alles.

Gott allein genügt.

*(Hl. Theresia von Avila)*

**Seele Christi**

Seele Christi, heilige mich!

Leib Christi, rette mich!

Blut Christi, tränke mich!

Wasser der Seite Christi, wasche mich!

Leiden Christi, stärke mich!

O guter Jesus, erhöre mich!

Birg in deinen Wunden mich!

Von dir lass nimmer scheiden mich!

Vor dem bösen Feind beschütze mich!

In meiner Todesstunde rufe mich!

Zu dir zu kommen, heiße mich,

mit deinen Heiligen zu loben dich

in deinem Reiche ewiglich! Amen.

**Der Engel des Herrn**

*Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft.*

- Und sie empfing vom Heiligen Geist.

Gegrüßet seist du, Maria ...

Maria sprach:

Siehe, ich bin die Magd des Herrn.

- Mir geschehe nach deinem Wort.

Gegrüßet seist du, Maria ...

Und das Wort ist Fleisch geworden.

- Und hat unter uns gewohnt.

Gegrüßet seist du, Maria ...

*Bitte für uns, heilige Gottesmutter.*

Dass wir würdig werden

der Verheißungen Christi.

*Lasset uns beten.*

Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Führe uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.

**Preis dem Todesüberwinder,**

der da starb auf Golgotha,

dem Erlöser aller Sünder,

Preis ihm und Halleluja!

***Lasset Jubellieder klingen, lasst von Herzen froh uns singen:***

***Halleluja, Jesus lebt, Jesus lebt,***

***Jesus lebt, Halleluja, Jesus lebt.***

Uns vom Tode zu befreien, sank er in des Grabes Nacht;

uns zum Leben einzuweihen,

steht er auf durch Gottes Macht.

Tod, du bist im Sieg verschlungen,

und das Leben ist errungen.

*T: Friedrich Gottlieb Klopstock 1769*

**Keine Gottesdienste und Gruppentreffen  
vom 14.03. bis einschl. 30.04.2020!**

## **Verstorbene**

- † Frau Hildegard Hofmann, geb. Schick
- † Frau Agnes Forster, geb. Mayenfels
- † Herr Hans Peter Stein
- † Frau Angelika Stützel, geb. Hoffmann
- † Frau Beate Schmidt, geb. Schardt
- † Frau Renate Kempa, geb. Vielberth
- † Frau Anneliese Collet, geb. Kron

## **Ergebnis der Verwaltungsratswahlen PG Oberstein**

Folgende Personen wurden in den Verwaltungsräten neu- bzw. wiedergewählt:

### **VR St. Walburgis Oberstein**

- Frau Barbara Müller, Heideweg 12, Idar-Oberstein
- Herr Damian Hötger, Finsterheckstr. 102, Idar-Oberstein
- Herr Ulrich Morlampen, Hahnenrückstr. 2, Idar-Oberstein

### **VR St. Martin Weierbach**

- Frau Gudela Müller, Bein 28, Idar-Oberstein
- Herr Nico Schönig, Junkerrech 6, Idar-Oberstein
- Herr Hans Gerd Setz, Obere Kirchstr. 22, Idar-Oberstein

### **VR St. Christophorus Mittelreidenbach**

- Herr Thomas Müller, Keltenrechstr. 9, Mittelreidenbach
- Herr Karl Bernd Müller, Ringstr. 9, Mittelreidenbach
- Herr Werner Worst, Auf der Höhe 12, Mittelreidenbach
- Frau Ursula Therre, Hauptstr. 37, Mittelreidenbach

### **VR St. Peter und Paul Offenbach-Hundheim**

- Herr Franz Horbach, Hüttenstr. 30, Offenbach-Hundheim
- Herr Bernhard Wiencierz, Bergstr. 9, Wiesweiler

Die Wanderung über den Truppenübungsplatz am 25.04.2020 findet ebenfalls nicht statt!

## **So können Sie uns erreichen:**

**Pfarrer Peter F. Sens**

[peter.sens@pfarreien-gemeinschaft-oberstein.de](mailto:peter.sens@pfarreien-gemeinschaft-oberstein.de)

**Gemeindereferentin Barbara Kuttler**

Tel.: 06784/900699

[barbara.kuttler@pfarreien-gemeinschaft-oberstein.de](mailto:barbara.kuttler@pfarreien-gemeinschaft-oberstein.de)

**Pfarramt Oberstein**

Wasenstr. 20, 55743 Idar-Oberstein,

Tel.: 06781/22306

Fax: 06781/25407

[pfarramt.oberstein@pfarreien-gemeinschaft-oberstein.de](mailto:pfarramt.oberstein@pfarreien-gemeinschaft-oberstein.de)

**Bürozeiten:**

Mo., Di. u. Fr.: 09.00 – 12.00 Uhr

Mi.: 15.00 – 18.00 Uhr

**Do.: geschlossen**

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist voraussichtlich der 23.04.2020. Bitte alle Beiträge und Intentionen bis zum genannten Termin 12.00 Uhr abgeben.**





## Bolivien Sammlung

Gebrauchte Kleider werden Bildung

# ABGESAGT

Jährlich gehen 2000 junge Menschen in Bolivien in die Schule

**Dank Ihrer alten Klamotten.**



**Am 21. März 2020 ab 9:00 Uhr**  
sammelt die Katholische Jugend bei Ihnen

